



THE DROPSIE COLLEGE
FOR HEBREW AND COGNATE LEARNING
PHILADELPHIA



Herrn ist sehr sehr, und unendlich dankbar. Gegenwärtig bin ich mit einer
Biographie Sanders in Eile für die jüdische Jewish Publication Society be-
schäftigt, die ich in einigen Monaten zu veröffentlichen hoffe. Ich möchte sich nicht
beistimmen, dass ich Ihnen vor einigen Jahren bei Gelegenheit Saad-
ya ben Amram in der Tibbon'schen Übersetzung in unserer handschriftlichen für Sie ge-
schrieben habe. Ich habe mir damals abgeben die Arbeit fortzusetzen, mit der
Begründung, dass die Tibbon'sche Übersetzung "sehr schlecht" sei und nicht sehr leicht lesbar.
Mein h. L. Herr Steinschneider sandte mir aber sehr, indem er meine Gründe ge-
nau machte, und ich beschloss mir Photographien von Collectionen ähnlicher Art der
die Tibbon'sche Übersetzung (5 oder 6 Bände) sowie die Photographie eines Fragments des
Originals, den ganzen Resten in einen Teil der letzten Abschnitte der Amram aufzubringen, die,
weil ich aber nicht immer mit der Petersburger Version übereinstimmend und die neuen Editionen
besteht. Auf Grund dieses neuen Handschriftenmaterials habe ich die Arbeit zu Ende
gebracht, zunächst einen kritischen Text für die Ausgabe in meinem Notizen, unter beiliegenden
Erläuterungen und literarischen Notizen, einen vollständigen neuen Kommentar. Der Text
ist ziemlich umfangreich und wird auf Kosten der Dropsie College, bei 500 Doll. bemessen,
gedruckt werden. Ich habe mich mit der amerikanischen Biographie nicht zu sehr beschäftigt, denn
ich verfolge nicht die Fortsetzung und nicht beginnen. Ich habe das Buch in Form der
Oeuvres Complètes erscheinen zu lassen.

Ich hoffe, Sie werden bei Länge dieses Briefes entschuldigen und
indem ich Ihnen für das freundliche Gedächtnis danken und die nächsten Ferien
mich bei der Sie sehr herzlich bedanke
Ihr ergebener
J. Schiller